

Pressemitteilung, 5. November 2021

Premiere : Potsdamer Winteroper 2021 „The Rape of Lucretia“

Freitag, 12. November 2021, 19.00 Uhr, Schlosstheater im Neuen Palais

Nach langem Warten ist es in diesem Jahr endlich so weit: Die **Potsdamer Winteroper** kehrt zurück ins **Schlosstheater im Neuen Palais**. Am 12. November 2021 feiern die **Kammerakademie Potsdam (KAP)** und das **Hans Otto Theater (HOT)** mit der Premiere von Benjamin Britten's Oper „**The Rape of Lucretia**“ den Wiedereinzug in das prunkvolle Barocktheater. Das 2G-Optionsmodell macht es nun möglich, alle 226 Plätze des Schlosstheaters ohne Abstandsregelung und ohne Maskenpflicht zu besetzen. Der entsprechende Nachweis über den Impf- und Genesenenstatus wird zusammen mit dem Personalausweis und der Eintrittskarte am Einlass kontrolliert werden.

Programm

Lucretia – eine geschändete Frau nimmt ihr Schicksal in die Hand und verändert damit das politische Gefüge einer ganzen Gesellschaft. Benjamin Britten, der bedeutendste englische Komponist des 20. Jahrhunderts, hat den antiken Stoff 1946 als Kammeroper vertont und ihm damit einen emotional berührenden Zugang verliehen.

Die Handlung fällt in die Zeit der Belagerung Roms durch die tyrannischen Etrusker um 500 v. Chr. Lucretia, die Ehefrau eines einflussreichen Generals, gilt als Muster makelloser Treue und Tugend. Damit passt sie ganz und gar nicht in das von Ausschweifungen und Hurerei geprägte Rom der Zeit. Der Sohn des Königs fühlt sich von ihrem reinen Wesen provoziert. Er will Lucretias Treue erproben und bricht diese schließlich gewaltsam. Mit dem Trauma der Erniedrigung und Schande möchte Lucretia nicht weiterleben und wählt den Freitod. Ihr Suizid löst daraufhin das römische Aufbegehren gegen die Tyrannenherrschaft der Etrusker aus, das in dem Ende der Monarchie und dem Entstehen der Republik mündet. Lucretias Name ist in ihrem Gründungsmythos verewigt.

Die tragische Geschichte der antiken Römerin Lucretia gehört seit der Renaissance zu den faszinierendsten Motiven künstlerischer Auseinandersetzung in Malerei, Dichtung und Musik. Britten nimmt in seiner zweiaktigen Kammeroper Bezug auf barocke Vorbilder, führt die Musiksprache aber in seine Gegenwart. Seine melodischen Motive verleihen den Szenen eindringliche Subjektivität und den Rollen psychologische Tiefe. Lucretias Tod erscheint bei Britten gleichsam als aufwühlendes Zeugnis wie stille Mahnung.



Foto: © Artemisia Gentileschi: Tarquinius und Lucretia / SPSG / Fotograf: Wolfgang Pfauder

Besetzung

Regie führt **Isabel Ostermann**, Operndirektorin am Staatstheater Braunschweig. Mit der KAP arbeitete sie bereits 2016 bei der Inszenierung von Händels „Alcina“ im Rahmen der Kammeroper Schloss Rheinsberg zusammen.

Douglas Boyd, Künstlerischer Leiter des Sommerfestivals Garsington Opera, übernimmt die Musikalische Leitung. Der ausgewiesene Kenner der englischen Musik hat bereits mehrfach mit der KAP konzertiert.

Das hochkarätige Solistenensemble wird angeführt von der britischen Sängerin **Kate Royal** in der Rolle des die Handlung kommentierenden „Female Chorus“. Diese Rolle gestaltete sie bereits in einer Produktion von „The Rape of Lucretia“ beim Glyndebourne Festival 2015.

Die Ausstattung der Winteroper liegt in diesem Jahr in den Händen des Berliners **Stephan von Wedel**. Ihn und Isabel Ostermann verbindet eine langjährige Zusammenarbeit.

Douglas Boyd Musikalische Leitung

Isabel Ostermann Regie

Stephan von Wedel Ausstattung

Caspar Singh Erzähler

Kate Royal Erzählerin

Robert Hayward Collatinus

Richard Burkhard Junius

Seán Boylan Tarquinius

Caitlin Hulcup Lucretia

Kathleen Wilkinson Bianca

Fflur Wyn Lucia

Kammerakademie Potsdam

Aufführungstermine

Freitag, 12.11.2021, 19.00 Uhr, Premiere

Samstag, 13.11.2021, 19.00 Uhr

Samstag, 20.11.2021, 19.00 Uhr

Sonntag, 21.11.2021, 16.00 Uhr

Samstag, 27.11.2021, 19.00 Uhr

Sonntag, 28.11.2021, 16.00 Uhr

Schlusstheater im Neuen Palais

Weitere Informationen

www.potsdamerwinteroper.de

Förderer



Pressekontakt

Sissy Raabe | Potsdamer Winteroper | Mobil 0174 – 93 93 965
raabe@kammerakademie-potsdam.de | www.kammerakademie-potsdam.de
Kammerakademie Potsdam gGmbH, Wilhelm–Staab–Str. 11, 14467 Potsdam